

Künstlergruppe DIE BURG

Liebenweinturm, Burg 18 · 84489 Burghausen · Tel. 08677-911242

Kontakt-Adressen:

1. Vorsitzender: Gunter Junghans · Immanuel-Kant-Straße 20 · 84489 Burghausen · Tel.: 08677-5880
 2. Vorsitzende: Elke Vornehm · Orffstraße 8 · 84489 Burghausen · Tel.: 08677-4760
- Büro: KUNSTHAUS · Karl-Stechele Straße 7 · Tel.: 08677-915553
 Sparkasse Altötting-Mühldorf · IBAN: DE77711510200000251769 · BIC: BYLADEM1MDF
 burghausen@kuenstlergruppe-dieburg.de · www.kuenstlergruppe-dieburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch: 18 - 20 Uhr · **Freitag:** 16 - 18 Uhr · **Samstag:** 14 - 18 Uhr
Sonntag: 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Für einen Jahresbeitrag von 25.- € können Sie Fördermitglied der Künstlergruppe DIE BURG werden. Damit unterstützen Sie die gemeinnützige und ehrenamtliche Kulturarbeit der Gruppe. Sie erhalten dafür alle Einladungen, Informationen und Rundbriefe kostenlos zugesandt. Als weiteren Vorteil geben wir Ihnen eine 10% Ermäßigung beim Kauf eines Kunstwerkes.

Gesamtherstellung: Allgäuer-Druck, Burghausen

JÖRG DRÜHL ARTISTIC NOVEL / WORK IN PROGRESS: EINE LEBENSREISE IN BILDERN



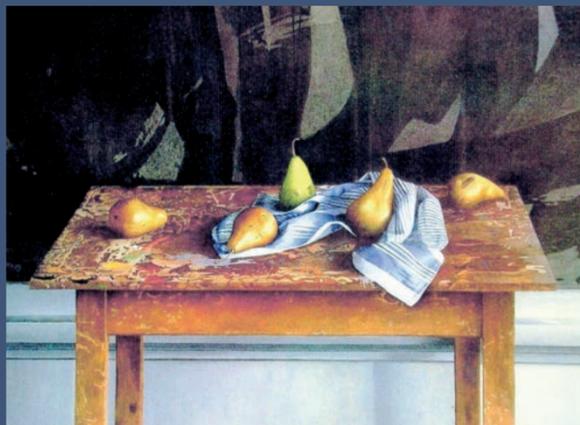
Vom außergewöhnlichen Glück des Findens, von der extremen Vergeblichkeit des Suchens & von der langwierigen Erlösung durch die Kunst:

Was 24 Semester Kunst- & Filmstudium, 2 Abschlüsse mit Auszeichnung, ein Kunstpreis & ein langes, spannendes Leben auf der Suche nach dem „Schönen“ so alles aus einer neugierigen Künstlerseele machen können!

Erinnerungszonen, Sammel- & Lernfelder, kleine, verloren geglaubte „Glückserreger“ lassen längst verschollene Bildwelten, eigene, persönliche Lebensdetails, eigene Stories & Visionen aus den Objektkästen & Bildern ans Tageslicht treten & uns wieder mit der Gegenwart versöhnen.

70 JAHRE DR. PETER EICHNER-DIXON 50 JAHRE KÜNSTLERARBEIT

MALEREI / ZEICHNUNGEN / INSTALLATION / PERFORMANCE / BUCHOBJEKTE



Die künstlerischen Arbeiten entstehen zu verschiedenen Zeiten mit wechselnder Intensität. Das Leben jenseits der Entstehungszeiten hemmt oder fördert sie. Was auch immer geschieht, die in ihnen enthaltenen „Bilder“ sind in mir. Ich lebe mit ihnen. Dann kommen die Worte und mit ihnen die Titel. Gelingt es, fühle ich die Übereinstimmung zwischen den Bildern, Titeln und Texten.

Sie sind auf Lebenszusammenhang hin gerichtet, der für mich erst dadurch zum Vorschein kommt, „sichtbar“ wird: Keine Fragen oder Antworten, aber ein Dasein. So werden sie frei für die Betrachter und ihre eigenen Empfindungen.

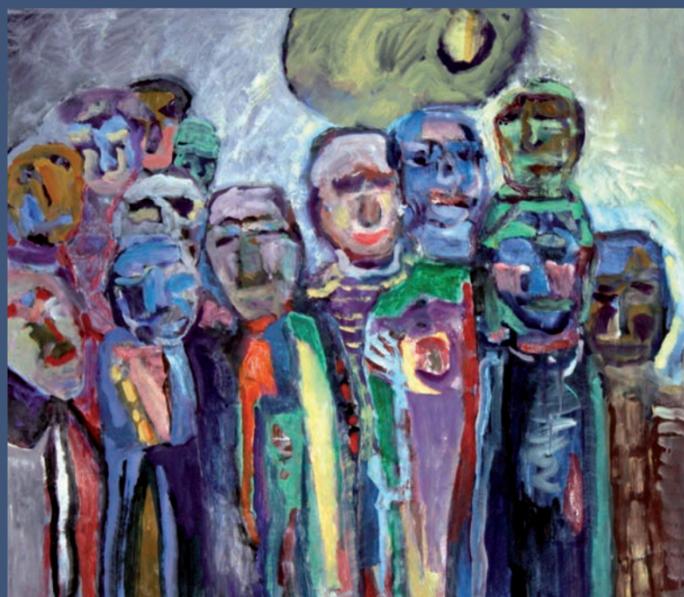


Bild: Josef Schneider, Öl auf Leinwand, 2013

JAHRESAUSSTELLUNG KÜNSTLERGRUPPE DIE BURG

Die Gruppenausstellung am Ende des Jahres ist ein fester Bestandteil der Aktivitäten der Künstlergruppe Die Burg geworden. In der Regel zeigen dabei die Künstler ihre neuesten Ideen und Arbeiten. Manchmal werden diese persönlichen Kunstanliegen – in unterschiedlichen Techniken bildhaft gemacht – als irritierend empfunden, aber in den schönen, ganz individuellen Räumen des Liebenweinturmes verlockt dies den Betrachter zu Entdeckungsreisen voller Überraschungen. Die einzelnen Facetten der Ausdrucksformen der Künstler verbinden sich wie in einem kubistischen Bild zu einem Ganzen, auch zu einem Bild der gesamten Gruppe.

Interessante Perspektiven –
 auch für Ihre finanziellen Vorstellungen



Kreativität hat viele Gesichter. In der Kunst und ebenso in finanzieller Hinsicht. Ob Sparen, Geldanlage oder Zukunftsvorsorge: Wir bieten Ihnen kreative Leistungen mit Erfolg versprechenden Perspektiven.
www.spk-aoe-mue.de MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf

Vernissage, Freitag 12.09.2014, 19.00

12. SEPT. - 05. OKT.

Vernissage, Freitag 17.10.2014, 19.00

17. OKT. - 09. NOV.

Vernissage, Freitag 21.11.2014, 19.00

21. NOV. - 14. DEZ.





**KÜNSTLERGRUPPE
DIE BURG
BURGHAUSEN**



2014

**KATJA WUNDERLING
„TAUSENDBLÜTEN“**



Der Titel der Ausstellung „Tausendblüten“ umreißt sowohl die Thematik des Werkes Katja Wunderlings wie auch die ungewöhnlichen verwendeten Werkstoffe, wie Senfsaat, Samen der Wilden Waldrebe, Lunaria und Mistel. Taucht einmal ein traditioneller Werkstoff auf, dann ist es etwas wie die heute selten gebrauchte Eitempera, eine alchimistisch anmutende Emulsion zur Farbherstellung aus Leinöl, Ei und Wasser. Mit diesen Mitteln erschafft die Künstlerin ein schamanisches Alphabet, ein Alphabet der Sinne, des Schmeckens, Riechens und Fühlens und natürlich des Schauens.
Dieter Laue

**GRUPPENAUSSTELLUNG
DES FMDK MÜNCHEN**



17 Künstlerinnen und Künstler, aktuelle Mitglieder der 1959 in München gegründeten FMDK, zeigen neueste Arbeiten. Der Zweck des Vereins war und ist zeitgenössische Kunst dem Publikum näherzubringen und Kollegen ein unabhängiges Ausstellungsforum zu bieten. In den 55 Jahren ihres Bestehens hat die FMDK bei Ihren 45 Herbst-/Kunstsalonpräsentationen im Haus der Kunst aktiv an der Entwicklung der "Nachkriegs-Kunst" mitgewirkt. Das Besondere an diesem Verein ist die pluralistische Grundausrichtung, die sich in der künstlerischen Vielfalt widerspiegelt. Die Schau im Liebenweinturm ist zudem die 20. Mitgliederausstellung.

**MICHAEL DILLMANN
LICHTE MOMENTE – EITEMPERABILDER**



Michael Dillmann lotet in seiner Malerei die Spannung zwischen Raumillusion und flächiger Malerei aus. Hierbei erreicht er eine wohl einzigartige Form der Verschmelzung von Raum, Licht und Figur. Seine Menschen treten aus der Farbe des Grundes heraus, scheinen aus ihr geschaffen und gehen in ihr auf. Michael Dillmanns Realismus stellt die Figur immer in Frage, bedroht, zerstört sie sogar manchmal und lässt sie genau dadurch so wirklich erscheinen. Viele seiner Bildmotive sind gerade bis zu dem Punkt ausformuliert, an dem im Betrachter eine Assoziation, eine Erinnerung entsteht, die ihn dazu befähigt, das Bild zu vollenden.

**PETRA AMERELL UND BRIGITTE HEINTZE
VIS-A-VIS**



Petra Amerells abstrakte Malerei entsteht ganz aus der Farbe heraus. Freie und rhythmisch gesetzte Formen sowie sich überlagernde Flächen durchziehen den Bildraum der oft großformatigen Leinwände. Die Malerin arbeitet mit Pigmenten, so dass neben der differenzierten und kraftvollen Farbigkeit auch eine sehr lebendige Bildoberfläche entsteht.



Brigitte Heintze benutzt als Bildträger für ihre Zeichnungen häufig Papiere, die bereits eine Vorgeschichte haben. Erweitert werden die Arbeiten durch Collagen mit älteren Werken oder Fundstücken. Auf diese Weise entstehen Zusammenstellungen, die die ursprünglichen Kontexte verändern oder in Frage stellen. Die Künstlerin setzt unterschiedlichste grafische Verfahren ein und entwickelt aus ihnen ihre eigene Sprache.

Vernissage, Freitag 21.03.2014, 19.00

21. MÄRZ - 13. APRIL

Vernissage, Freitag 02.05.2014, 19.00

02. MAI - 25. MAI

Vernissage, Freitag 06.06.2014, 19.00

06. JUNI - 29. JUNI

Vernissage, Freitag 11.07.2014, 19.00

11. JULI - 03. AUGUST